

Eigentlich sollte dieses Interview gar keine Besonderheit sein. Dass deutsche Journalisten mit dem russischen Botschafter Sergej J. Netschajew sprechen, sollte in Zeiten einer gefährlichen Konfrontation zwischen Deutschland und Russland journalistische Selbstverständlichkeit sein. Doch bei *ARD*, *ZDF* und den großen Zeitungen und Magazinen redet man lieber *über* Russland als *mit* russischen Vertretern. Umso wichtiger ist es, dass Ben Berndt vom Kanal {ungeskriptet} diese Lücke füllt und Netschajew [ausführlich zu Wort kommen lässt](#).

Gerade in einer Situation, in der wieder über Kriegstüchtigkeit, Aufrüstung und eine mögliche direkte Konfrontation gesprochen wird, ist Dialog kein Zeichen von Schwäche, sondern eine Notwendigkeit. Aus Krisen führt am Ende nur das Gespräch. Dass „ausgerechnet“ ein alternativer YouTube-Kanal daran erinnern muss, während die großen Medien diese ureigene journalistische Aufgabe weitgehend anderen überlassen, sagt einiges über den Zustand unserer Medienlandschaft aus. Eine klare Empfehlung, die Sie gerne auch Ihren Freunden und Kollegen weiterleiten sollten.

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Titelbild: Screenshot aus dem YouTube-Video von Benjamin Berndt